

Ausbildungsberuf Beikoch und Beiköchin



Das Berufsbild des Beikochs/der Beiköchin ist gut für Menschen mit Behinderung geeignet. Die Ausbildung, die in einem Ausbildungsbetrieb, einer außerbetrieblichen Ausbildungseinrichtung oder einer Berufsfachschule durchlaufen wird, dauert in der Regel drei Jahre.

Gute Voraussetzungen für diesen Beruf haben Sie, wenn Sie handwerklich geschickt sind, gut mit anderen Menschen zusammen arbeiten und gerne mit Lebensmitteln umgehen, denn Sie unterstützen die Köche und Köchinnen in der Küche bei der Vor- und Zubereitung der unterschiedlichsten Gerichte und vielleicht übernehmen Sie auch selbst einen kleinen Verantwortungsbereich im Produktionsablauf.

Wenn Sie es möchten und wenn Sie dazu geeignet sind ist es durchaus vorstellbar, dass Sie nach der Ausbildung zum Beikoch/zur Beiköchin den Berufs des Kochs/der Köchin erlernen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.berufenet.arbeitsagentur.de